

## Hensel, Luise: Was verlangst du, warum bangst du (1816)

1     Was verlangst du, warum bangst du,  
2     Armes, unruhvolles Herz?  
3     Sei zufrieden, denn hienieder  
4     Ist nur eitel Gram und Schmerz.

5     Willst du Gaben gerne haben,  
6     Die kein Wurm noch Rost verzehrt?  
7     Laß die Erde, daß dir werde,  
8     Was da unvergänglich währt.

9     Willst du lieben? Suche drüben  
10    Den, der liebenswürdig ist;  
11    Alles leide, alles meide,  
12    Bis du Ihm einst ähnlich bist.

13    Ringe, meide, bis die Freude  
14    Dieser Welt vorüber ist;  
15    Schau zur Höhe, bis das Wehe  
16    Dieser Welt dein Herz vergißt.

17    O der Schmerzen, bis im Herzen  
18    Treu' und Demuth endlich siegt  
19    Und die Taube, frommer Glaube,  
20    Selig Ihm entgegenfliegt!

21    Stille, stille! Herr, Dein Wille,  
22    Der geschehe auch an mir!  
23    Amen, Amen! und Dein Namen  
24    Sei gepriesen dort und hier!